

Land und versuchten unter Antiochus Epiphanes mit rauher Gewalt den Juden nicht nur hellenische Sprache und Sitten, sondern auch hellenischen Götzendienst aufzudrängen. Sie überschätzten dabei den hilfreichen Einfluß der Freunde des fremdländischen Wesens und unterschätzten den tiefen Abscheu gegen das Heidentum, den die Schriftgelehrten durch jahrhundertelange Erziehung der Volksseele eingepflanzt hätten. Die grausame und blutige Verfolgung der Getreuen, welche den Verlockungen zum Abfall trozten und den väterlichen Gesetzen angingen, fachte die Begeisterung für die nationalen Güter schnell zur Empörung gegen den heidnischen Gewalthaber an und bewaffnete den Heldenarm des Juda Makkabi und seiner Brüder zum siegreichen Kampfe für die Lehre. Allein die Blüte der pharisäischen Makkabäerherrschaft wurde schon nach kurzen Jahrzehnten durch Zwietracht vernichtet. Johann Hyrkan, der Glänzendste seines Geschlechts, entzweite sich mit den Lehrern des Gesetzes und legte die wichtigsten Ämter und Ehrenstellen in die Hände griechisch gesinnter Sadducäer. Die Eifersucht der um Macht und Einfluß ringenden Parteien führte zu verheerendem Bruderkrieg, den der verschlagene und herrschsüchtige Idumäer Herodes geschickt zu seinem Vorteil auszubeuten wußte, bis Rom, das neue, das schlimmere Babel, kam und für immer die politische Selbständigkeit der Nation zerstörte.

Aber das geistige und religiöse Leben der Gesamtheit blieb beim Zusammensturz des Staates und trotz des Untergangs des Tempels unverfehrt. Der Dank der Nachwelt für diese wunderbare Rettung gebührt den Männern, welche rechtzeitig die kostbaren Vermächtnisse der Vergangenheit, fernab von den politischen Händeln, im sicheren Schutze des Bethauses und des Lehrhauses zu bergen wußten. Der weise und geduldige Hillel, der unsterbliche Zeitgenosse des Herodes, gab der Forschung im Gesetz einen neuen Aufschwung. Die Schätze der Überlieferung, die bisher als totes Material neben einander im Gedächtnis lagerten, verstand er mit Hilfe herkömmlicher Grundsätze, die er zu festen Deutungsregeln ausgestaltete, zu einem lebendigen geistigen Besitze der Lernbegierigen zu machen. Durch die Wirksamkeit Hillels und seiner tugendhaften und gelehrten Söhne und Enkel wurde das Lehrgebäude des Judentums gestützt und befestigt, so daß es standhalten konnte, als der sichtbare Staatsverband und das Heiligtum aus Holz und Stein in Schutt und Trümmer sank.

---